

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1769

2.1.1769 (No. 1)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-970747](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-970747)

Nro. 1.
Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 2. Januar 1769.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Weyland Eylerd Hotings Kinder Vormünder sind gewillt, die nomine ihrer Pupillen, ohnlängst aus Peter Plecksen et uxore. Concurs gelbfete, zum Abbehauser Groden belegene Hofstelle, mit 34 Zück Landes, den 3ten Febr., in Arend Rükens Hause daselbst, verkaufen, Falls aber nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuren zu lassen.

Die Angabe ist den 24ten Jan., beyrn Develgdnnischen Landgerichte.

- 2) Lütbe Ehorengel hat, ausser den vorhin schon verkauften Immobilien, in Assistence seines Curatoris, Teves Lütben, sein in Nothenkirchen Süderseits des Kirchhofes belegene, sogenannte Hinterhaus, nebst Garten und Pertinentien, an Ahlert Christoffer Petershagen, verkauft.

Die Angabe ist den 24ten Jan. beyrn Develgdnnischen Landgerichte; diejenigen aber, so sich am 2ten Dec. a. v., schon angegeben, haben ihre Angabe zu wiederholen, nicht nöthig.

- 3) Martin Voltes, zu Ohmstede, ist gesonnen, einige Früchte auf dem Lande, wie auch Pferde und Horn. Vieh den 7ten Jan., Morgens um 10 Uhr, verkaufen, nicht weniger einige Ländereyen verheuren zu lassen.

- 4) Brunke Stroje, Hausmann zu Hülstedde, ist gewillt, 4 Tonnen Saat-Bau und 8 Tagwerk Wischland, imgleichen einige Mobilien und Moventien, den 4ten Febr. verkaufen, nicht weniger einige Ländereyen verheuren zu lassen.

Die Angabe ist den 30sten Jan., beym Königl. Neuenburgischen Landgericht.

- 5) Wider Harm Anton Dornbusch, zur Schweine Brücke, entsteht, Schuldenhalber, beym Königl. Neuenburgischen Landgericht der Conkurs.

(1) Die Angabe ist den 30sten Jan., (2) Deduction am 13ten Febr., (3) Priorität-Urtheil den 7ten März, (4) Vergantung oder Löse den 18ten ejusd.

- 6) Wider Oltmann Paradies, zu Altenhuntorf, ist beym hiesigen Königl. Landgericht, der Conkurs, Schuldenhalber, erkannt.

(1) Die Angabe ist am 13ten Jan., (2) Deduction den 8ten Febr., (3) Priorität-Urtheil den 22sten ejusd., (4) Vergantung oder Löse am 8ten März a. c.

- 7) Wann bey dem hiesigen Zucht- und Werkhause ein Provisor oder Cassirer, der zugleich den dabey zu errichtenden Lombard verwaltet, angenommen werden soll, ein solcher aber, besonders im Schreiben und Rechnen geübet seyn, und eine Frau, die mit Flachs, Wolle und Garn umzugehen weis, auch so viel von der Haushaltung verstehet, daß sie die Züchtlinge nach Maassgabe einer Speise, Kotte speisen kann, haben muß; Als können diejenigen, die diese Bedienung, wobey auffer der freyen Wohnung, im Werkhause, dem Gebrauch des dabey befindlichen Gartens, und den Gebühren des Lombards, ein ansehnlicher jährlicher Gehalt geleyet werden soll, zu übernehmen gewillt und fähig sind, sich desfalls mit dem sordersamsten bey hiesiger Königl. Regierung, anzufeyn melden.

Oldenburg ex Cancellaria, den 22sten Dec. 1768.



- 8) Demnach Keiner Lauro gerichtliche Erlaubniß erhalten, seine vor einiger Zeit aus Borchert Behrens Concurß gelösete, zu Havendorf, Rothkircher Bogtey belegene Hoffstelle, mit 16 Zück Landes und Percontinentien, entweder überhaupt, oder Stückweise, öffentlich, Meistbietend, durch den Hrn. Berganter, verkaufen zu lassen; So wird solches hiedurch bekannt gemacht, daß dazu Terminus auf den 27ten Jan., a. f., in Johann Frederick Cordes Behausung, zu Esensham, anberahmet worden. Diejenigen aber, so gegen solhanen Verkauf Schulden halber, oder sonsten, etwas erhebliches einzuwenden vermeynen, haben solches, bey Strafe ewigen Stillschweigens, auf den 17ten Jan. a. f., beym hiesigen Königl. Landgerichte gehörig anzugeben und zu bescheitigen. Wornach ein jeder, dem hieran gelegen, sich zu achten.

Debelgönne, den 16ten Dec. 1768.

Dero Königl. Majestät zu Dännemark, Norwegen &c.
bestaltes Landgericht, in Stadt- und Badjadinger
Land.

F. von Bardenfleth.

II. Privatsachen.

- 1) Es sind von denen Kloster Blankenburgischen Geldern jeho 500 Rthlr. und im Anfang April 1000 Rthlr. in Golde, jinsbar zu belegen, wer solche, gegen hinlängliche Sicherheit, anleihen will, kann sich desfalls bey dem Hrn. Receptor Serdseu melden.
- 2) Diejenigen, so Manns- und Frauens- Stellen in der St. Lamberti Kirche zu heuern belieben, können sich bey dem Hrn. Canzeley, Rath von Muck, melden.
- 3) Bey Harm Johann Mehrens, auf dem Stau, sind frische Holländische Austern, 100 Stück zu 1 Rthlr. 12 Gr.; auch Ostfriesische, 100 Stück zu 1 Rthlr. 18 Gr.; Citronen, das Stück zu 3 auch 2 Gr.; Pomeranzen, das Stück zu 3 auch 2 Gr.; Byrtehuder Marrettig, das Pf. 3 Gr.; Petersilien- Wurzeln, das Pf. 2 Gr.; Stockfisch, das Pf. 4 Gr.;

Holländische Bicklinge, das Stück 2 Gr. und auch zu 2 $\frac{1}{2}$ Groten;
und Eydammer Käse um einen billigen Preis zu haben.

- 4) Johann Martens, zu Bokel, bey der Ape, will das, aus Eplert Olts
manns Concurß gelösete, ganz neue Tjalkschiff; so 60 Fuß lang, 15
Fuß breit, auch mit Segeln, Lauen und Ankern wohl versehen ist,
aus der Hand verkaufen.
- 5) Es lässet Hinrich Addicks, sen., in Boitwarden, hiemit bekannt machen,
daß er gefonnen zwey Wohnhänser in Boitwarden, nebst 17 Tüch
Landes, so ganz nahe bey den Häusern belegen, auf 3 Jahr aus der
Hand zu verheuren. Die Liebhaber können sich also ehestens bey ihm
einfinden und accordiren.

